

## FAUNISTISCHE NOTIZEN

247.

### *Necydalis major* L. im Bezirk Cottbus

Ein sicherer Nachweis des von REITTER als selten und bei KLAUSNITZER SANDER als relativ selten eingestuftes „Wespenböckes“ *Necydalis major* L. gelang am 4. 7. 1985. Das Tier, ein 32 Millimeter langes Weibchen, lag zertritten unter einer Straßenlampe im Gelände des VEB Energieversorgung in Calau. Das Betriebsgelände hat parkähnlichen Charakter und ist mit zahlreichen alten Laubböhlzern verschiedener Arten bestanden. Die Liste der bisher sieben Bezirke, in denen der Käfer festgestellt wurde, kann somit um Cottbus erweitert werden.

Anschrift des Verfassers:

Joachim Rusch  
DDR - 7542 Altdöbern  
Hans-Beimler-Ring 7

248.

### Wiederfund von *Xestia (Anomogyna) sincera* (HERRICH-SCHÄFFER, 1851) im Thüringer Wald (Lep., Noctuidae)

Bei der Aufzählung der vom Gebiet der Deutschen Demokratischen Republik bekannt gewordenen ganz wenigen Einzelfunde stellten C. NAUMANN und ich in der „Noctuidenfauna der DDR“ fest, daß diese charakteristisch gezeichnete Art zuletzt 1952 im Thüringer Wald beobachtet worden ist. Unter den Kennern der Lepidopterenfauna dieses Mittelgebirges gilt sie als außergewöhnlich selten; C. NAUMANN hat sie seit seines Lebens trotz vieler Bemühungen nicht selbst finden können.

In der Zwischenzeit ist nun erneut ein Falter gefunden worden. ERWIN GÖTZE, damals

wohnhaft in Kromsdorf/Landkreis Weimar, fand am 20. Juli 1979 ein Männchen, das am Tage an einem Fichtenstamm an der Straße von Crawinkel/Kreis Arnstadt nach Oberhof saß. Der Fundort liegt noch im Kreis Arnstadt.

Aus der Sicht der älteren Nachweise kann dieser Fund als Beleg dafür gewertet werden, daß in der Umgebung von Oberhof noch immer eine stabile, aber sicherlich nur schwache Population von *Xestia (Anomogyna) sincera* H.-S. besteht. Jeder weitere Fund verdient stärkste Beachtung.

Der Falter, den ich untersuchen konnte, befindet sich jetzt in der Sammlung von MARTIN SEIFERT, Reuth/Kreis Plauen.

#### Literatur

HEINICKE, W., & C. NAUMANN (1980–1982) Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Lepidoptera-Noctuidae. – Beitr. Ent. 30–32 [speziell 30 (1980) 2: 447].

KOCH, M. (1984): Wir bestimmen Schmetterlinge. Ausgabe in einem Band, S. 334–335, Nr. 84. – Leipzig u. Radebeul.

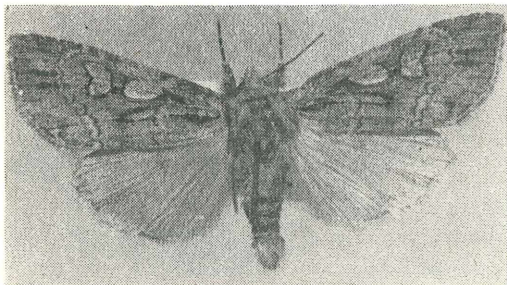
Anschrift des Verfassers:

StR. Dipl.-Päd. Wolfgang Heinicke  
DDR - 6500 Gera  
Straße der Republik 35

249.

### Käfer (Coleoptera) aus dem Nordwesten der Stadt Rostock

Begünstigt durch einen Wohnungswechsel in den Nordwesten der Stadt Rostock konnte ich seit 2 Jahren die nähere Umgebung von Rostock-Schmarl nach Käfern absuchen. Das gesammelte Gebiet, ein etwa 300 m breiter, durch die Unterwarnow und die Neubauten begrenzter Streifen, ist stark durch das Baugeschehen beeinflußt. Mutterboden und Lehm wurden aus dem Baugebäude angefahren und hier an mehreren Stellen in großem Umfang gelagert. Die ursprüngliche Landschaft ist nur an wenigen Punkten erhalten geblieben. Nach der Verarbeitung von aufgeschwemmtem Ostseekies blieb eine große strandähnliche Fläche zurück, in deren Mitte sich ein flacher See gebildet hat. Welchen Einfluß solch eine Veränderung in einem sonst feuchten Schilfgelände nach sich zieht, beweist das gehäufte Auftreten von *Cicindela maritima*, *Dyschirius thoracicus* und *D. globosus* an dieser Stelle. Eine weitere ergiebige Fangstelle ist der Uferstreifen der Unterwarnow. Hier ist ein etwa 10 m breiter Schilfgürtel mit torfigem Untergrund vorhanden. Der Fang von *Bembidion humerale* in diesem Bereich ist gleichzeitig ein neuer Fundpunkt dieser Art für die DDR. Zum Schluß möchte ich noch einen Abwassergraben erwähnen, der sich durch das gesamte Fanggebiet zieht. Beiderseits ist ein breiter, mit starkem Pflanzenwuchs besetzter schlammiger Streifen vorhanden. In den Wintermonaten und im



Männchen von *Xestia (Anomogyna) sincera* H.-S., 20. 7. 1979, Straße von Crawinkel nach Oberhof (Thüringer Wald), leg. E. GÖTZE. Spannweite 44 mm.

Foto: W. HEINICKE

Frühjahr sind weite Teile dieses Abschnittes überschwemmt. Erwähnenswert ist der Fund von *Dromius linearis* und *Demetrias atricapillus* an diesem Ort. Beide Arten konnten hinter loser Rinde in den Wintermonaten erbeutet werden. In der folgenden Liste sind alle gefangenen Coleopteren aufgezählt.

#### Fam. Carabidae

1. *Cicindela maritima* DEJEAN 10. 5. 1981, 3 Exemplare
2. *C. campestris* L.: 26. 5. 1982, 1 Exemplar
3. *Carabus granulatus* L.: 18. 12. 1981, 4 Exemplare
4. *C. auratus* L.: 10. 7. 1982, 1 Exemplar
5. *C. nemoralis* MÜLLER: 3. 4. 1982, 2 Exemplare
6. *Leistus rufescens* (F.): 26. 4. 1981, 1 Exemplar
7. *Nebria brevicollis* (F.): 10. 5. 1981, 3 Exemplare
8. *Notiophilus palustris* (DUFTSCHMID) 18. 6. 1982, 1 Exemplar
9. *Elaphrus cupreus* DUFTSCHMID: 9. 5. 1982, 2 Exemplare
10. *E. riparius* (L.): 10. 5. 1981, 2 Exemplare
11. *Loricera pilicornis* (F.): 10. 7. 1982, 3 Exemplare
12. *Clivina fossor* (L.) 10. 5. 1981, 3 Exemplare; 16. 3. 1982, 1 Exemplar
13. *Dyschirius thoracicus* (ROSSI): 10. 5. 1981, 3 Exemplare; 26. 4. 1981, 7 Exemplare; 16. 6. 1982, 1 Exemplar
14. *D. obscurus* GYLLENHAL: 26. 4. 1981, 2 Exemplare; 10. 5. 1981, 3 Exemplare; 18. 6. 1982, 1 Exemplar
15. *D. tristis* STEPHENS: 18. 6. 1982, 1 Exemplar
16. *D. globosus* (HERBST): 10. 5. 1981, 1 Exemplar
17. *Bembidion lampros* (HERBST): 9. 5. 1982, 2 Exemplare; 9. 5. 1982, 3 Exemplare
18. *B. properans* STEPHENS: 9. 5. 1982, 1 Exemplar
19. *B. varium* (OLIVIER): 10. 5. 1981, 1 Exemplar
20. *B. bruxellense* WESMAEL: 18. 6. 1982, 4 Exemplare
21. *B. tetracolum* SAY: 21. 2. 1982, 2 Exemplare
22. *B. femoratum* STURM: 26. 4. 1981, 2 Exemplare
23. *B. illigeri* NETOLITZKY: 19. 5. 1981, 1 Exemplar; 9. 5. 1982, 2 Exemplare
24. *B. assimile* GYLLENHAL: 18. 6. 1982, 3 Exemplare
25. *B. humerale* STURM: 18. 6. 1982: 1 Exemplar
26. *B. quadrimaculatum* (L.): 10. 5. 1981, 1 Exemplar; 9. 5. 1982, 1 Exemplar; 9. 9. 1982, 2 Exemplare
27. *B. unicolor* CHAUDOIR: 9. 5. 1982, 3 Exemplare
28. *Harpalus rufibarbis* (F.) 26. 4. 1981, 1 Exemplar; 9. 9. 1982, 2 Exemplare; 6. 12. 1981, 1 Exemplar
29. *H. rufipes* (DE GEER): 26. 4. 1981, 1 Exemplar

30. *H. aeneus* (F.): 26. 4. 1981, 1 Exemplar; 9. 5. 1982, 3 Exemplare; 9. 9. 1982, 1 Exemplar
31. *H. distinguendus* (DUFTSCHMID) 21. 2. 1982, 1 Exemplar
32. *Stenolophus teutonius* (SCHRANK) 18. 6. 1982, 1 Exemplar
33. *Trichocellus placidus* (GYLLENHAL) 14. 3. 1982, 1 Exemplar
34. *Bradycellus verbasci* (DUFTSCHMID) 9. 5. 1982, 1 Exemplar
35. *Acupalpus meridianus* (L.) 16. 3. 1982, 6 Exemplare; 9. 5. 1982, 3 Exemplare
36. *Anthraxus consputus* (DUFTSCHMID) 10. 5. 1981, 1 Exemplar
37. *Poecilus versicolor* (STURM): 4. 6. 1982, 1 Exemplar; 9. 5. 1982, 1 Exemplar
38. *Pterostichus strenuus* (PANZER) 26. 2. 1982, 1 Exemplar
39. *P. diligens* (STURM): 26. 4. 1981, 1 Exemplar; 10. 5. 1981, 3 Exemplare; 21. 2. 1982, 1 Exemplar; 14. 3. 1982, 1 Exemplar
40. *Agonum marginatum* (L.): 6. 12. 1981, 1 Exemplar; 21. 2. 1982, 1 Exemplar; 4. 6. 1982, 2 Exemplare
41. *A. mülleri* (HERBST) 9. 5. 1982, 3 Exemplare
42. *A. fuliginosum* (PANZER) 21. 2. 1982, 1 Exemplar
43. *A. thoreyi* DEJEAN: 21. 2. 1982, 2 Exemplare
44. *Platynus dorsalis* (PONTOPPIDAN): 14. 3. 1982, 1 Exemplar
45. *Amara plebeja* (GYLLENHAL): 6. 12. 1981, 1 Exemplar
46. *A. communis* (PANZER): 14. 3. 1982, 1 Exemplar
47. *A. spreta* DEJEAN: 24. 6. 1981, 1 Exemplar; 6. 12. 1981, 1 Exemplar; 9. 5. 1982, 1 Exemplar
48. *A. bifrons* (GYLLENHAL): 4. 6. 1982, 2 Exemplare
49. *A. apricaria* (PAYK.): 10. 5. 1981, 1 Exemplar
50. *A. aulica* (PANZER) 9. 9. 1982, 1 Exemplar
51. *Demetrias atricapillus* (L.): 6. 12. 1981, 6 Exemplare
52. *Dromius linearis* (OLIVIER) 6. 12. 1981, 1 Exemplar
53. *D. sigma* (ROSSI) 6. 12. 1981, 2 Exemplare

#### Fam. Silphidae

54. *Necrophorus vespillo* (L.): 9. 5. 1982, 1 Exemplar
55. *Silpha tristis* ILLIGER: 21. 2. 1982, 5 Exemplare
56. *Phosphuga atrata* (L.) 21. 2. 1982, 3 Exemplare

#### Fam. Catopidae

Es wurden 4 Vertreter der *Catopidae* gefangen.

#### Fam. Staphylinidae

Aus dieser großen Familie liegen 29 Individuen vor, die jedoch noch nicht näher bestimmt wurden.

Fam. *Scarabaeidae*

57. *Melolontha melolontha* L.: 28. 5. 1982,  
1 Exemplar

Anschrift des Verfassers:

Baldur Materlik  
DDR - 2520 Rostock 22  
Roald-Amundsen-Straße 25

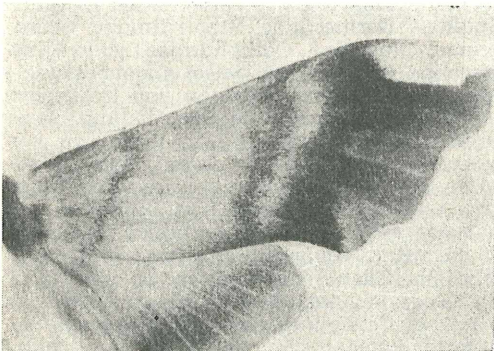
## BEOBACHTUNGEN

20.

**Ein Falter von *Mimas tiliae* L. ohne Mittelbinde (Lep., Sphingidae)**

Seit ungefähr 15 Jahren kratze ich im Herbst regelmäßig Schmetterlingspuppen, insbesondere an alten Linden. Dabei finde ich neben wenigen Eulenpuppen hauptsächlich die Puppen des Lindenschwärmers, *Mimas tiliae* L. Im Herbst 1984 konnte ich im Hartensteiner Wald, Kreis Zwickau, 18 Puppen dieses variablen Schwärmers finden, von denen 15 ganz normale Falter ergaben (*M. tiliae* L. und f. *transversa* TUTT). In diesen beiden Formen tritt die Art am häufigsten auf. Doch zu meinem Erstaunen befand sich auch ein Falter darunter, dem auf den Vorderflügeln die Mittelbinden vollkommen fehlten (*M. tiliae* f. *obsoleta* CLARK.).

Nach meinen Beobachtungen findet sich diese Form wie auch die Form f. *centripuncta* CLARK., die ich leider noch nicht in meiner Sammlung verzeichnen kann, ziemlich selten. Der Falter *M. tiliae* f. *obsoleta* CLARK. ist ein ♀, schlüpfte am 1. 4. 1985 und hat eine Flügelspannweite von 67 mm. Er befindet sich in meiner Sammlung.



*Mimas tiliae* L.-Weibchen, gezogen aus einer bei DDR - 9509 Hartenstein im Jahre 1984 gefundenen Puppe, e. p. 1. 4. 1985.  
In coll. KÜNTZEL, Foto: KÜNTZEL

Welche Sammler haben die beiden seltenen Formen schon züchtet oder im Freiland beobachten können?

## Literatur

KOCH, M. (1964): Wir bestimmen Schmetterlinge. Bd. II, Nr. 125. - Radebeul und Berlin.

Anschrift des Verfassers.

Hartmut Küntzel  
DDR - 9532 Wildenfels  
Schloßstraße 2

21.

**Raupenfunde von *Cucullia verbasci* L. an *Buddleja* (Lep., Noctuidae)**

Am 14. 6. 1984 fand H.-J. BADEWITZ in seinem Hausgarten in Magdeburg-Reform eine Noctuidenraupe an einem Sommerfliederstrauch. Es wurde vermutet, daß es sich dabei um *C. verbasci* L. handelte. Bei einer gezielten Raupensuche auf dem Magdeburger Südfriedhof fand ich zwei Tage später ebenfalls drei Mönchsraupen an *Buddleja*sträuchern. Obwohl in der Nähe des Fundortes eine Vielzahl Königskerzen wuchsen, konnte ich an ihnen keine Raupen oder Fraßspuren entdecken.

Ab 21. 6. 1984 begannen sich die Raupen zur Verpuppung in den Sand des Zuchtgefäßes einzugraben. Nach der Überwinterung wurden die vier Puppenkokons Ende Januar 1985 ins Warme gebracht. Vier Falter, tatsächlich *C. verbasci* L., schlüpfen in der Zeit vom 21. 2. bis 26. 2. 1985.

*Buddleja* als Futterpflanze für *Cucullia*-Raupen wird weder bei KOCH (1984) noch bei FORSTER und WOHLFAHRT (1971) erwähnt. Nach einer Mitteilung von H. PREYDEL, Magdeburg, gelang die Umstellung von *Cucullia*-Raupen von Königskerze auf *Buddleja*. Es wurden allerdings keine Falter erhalten, so daß die Art nicht nach dem Falter bestimmt werden konnte.

## Literatur

KOCH, M. (1984): Wir bestimmen Schmetterlinge. Ausgabe in einem Band. - Leipzig-Radebeul.  
FORSTER, W., & Th. A. WOHLFAHRT (1971) Band IV. Noctuidae. - Stuttgart.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Lothar Brennecke  
DDR - 3060 Magdeburg  
Schellheimerplatz 6

22.

**Teratologische Abnormalitäten**  
(Ein bibliographischer Hinweis)

In den Sammlungen der Entomologen nehmen aufgefundene Mißbildungen einer besonderen Platz ein, selbstverständlich auch bei den Koleopterologen. DIETZE (Nr. 04) gab dazu einige Hinweise, wie man zu solchen Besonderheiten

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 1986

Band/Volume: [30](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Faunistische Notizen. 41-43](#)